

A woman's arm and hand are visible on the left side of the page, reaching into a field of golden wheat. She is wearing a floral-patterned sleeve and a decorative bracelet. The background is a warm, golden sunset over a field.

M. Gemeinde MÜNCHENDORF Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 3 / Juni 2018

DAS WIRD
EIN SOMMER!



BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBERGER



VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER



Oft haben wir schon über die mögliche Verbauung des ehemaligen Ö-Bau-Köck-Grundstückes neben dem Gemeindeamt berichtet.

Es hat auch schon viele Projekte bzw. Projektvarianten gegeben. Alles ist allerdings bisher vor der Umsetzung gescheitert. Zentrales Thema war die Ansiedelung eines zweiten Nahversorgers. Hier hat es sich jedoch immer gespießt. Die von den Großkonzernen vorgenommenen Voruntersuchungen haben nämlich ergeben, dass ein zweiter Nahversorger in Münchendorf kaum Überlebenschancen hätte. Nachdem jetzt die 3.000-Einwohner-Grenze überschritten wurde und es auch bei den Ortsdurchfahrten wieder spürbare Frequenzerhöhungen gibt, scheint eine Nahversorgerkette der Errichtung eines zweiten Nahversorgermarktes in Münchendorf positiv gegenüberzustehen. Das eingereichte Bauvorhaben ist bauverhandelt, und seitens der Gemeinde Münchendorf gibt es für den Bauwerber einen positiven Baubescheid. Wichtig im Zusammenhang mit der Errichtung ist es auch, dass der sich derzeit auf dem Grundstück befindliche Telekom-Sendemast verlegt werden muss. Auch hierzu gibt es bereits die unterfertigten Verträge und einen positiven Baubewilligungsbescheid. Ebenso muss die sich derzeit auf dem Projektgrundstück befindliche Bushaltestelle verlegt werden. Dazu ist geplant, nach der Einmündung der LH154 in die B16 Richtung Ebreichsdorf eine Busbucht für zwei Autobusse zu errichten. Die Autobusse Richtung Mödling werden dann in weiterer Folge über den Kreisverkehr Richtung Ebreichsdorf umdrehen. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindejournals das Projekt „Einkaufszentrum Triestingpark“ detailliert vorstellen.

Unbemannte Luftfahrzeuge, besser bekannt als „Drohnen“, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass diese Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst betrieben wird. Sobald also die Kamera an der Drohne eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung – ohne technische Hilfsmittel – zum Piloten bestehen muss.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control abrufbar. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, die von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000 Euro geahndet werden kann.

Die Gemeinde Münchendorf ersucht alle Betreiber unbemannter Luftfahrzeuge, vor dem Einsatz die erforderliche Bewilligung einzuholen und auf die Privatsphäre der Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

*Wir wünschen Ihnen
einen erholsamen Sommer!*

VOLKSSCHULE, BITTE WARTEN!

Zu- und Umbau der Volksschule Münchendorf kann noch nicht gestartet werden

Schon Ende Juli 2018 sollte mit dem Zu- und Umbau der Volksschule Münchendorf begonnen werden. Leider haben die zu erwartenden Kosten nach der durchgeführten Ausschreibung aber zu Ergebnissen geführt, die es dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.5. unmöglich gemacht haben, die Umsetzung des Vorhabens in Auftrag zu geben.

Die Gemeinde Münchendorf hatte sich im Jahr 2016 dazu entschieden, die Volksschule Münchendorf zu erweitern. Der Grund für diese Maßnahme war die Änderung der Schulform auf eine Ganztageschule. Dadurch wurde es notwendig, neben den bereits voll ausgelasteten Klassenzimmern weitere Räumlichkeiten zu schaffen. In einer Raumbedarfserhebung mit der zuständigen Stelle des Amtes der nö. Landesregierung wurde der neue Raumbedarf festgelegt. Ebenso wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Musikschule in das Gebäude zu integrieren. Dafür werden zwei weitere Klassenzimmer benötigt. Weiters wurde festgelegt, dass mit dem Projekt ein sogenannter Generationenraum, der vorwiegend durch die Münchendorfer Jugend genutzt werden soll, errichtet wird. Erarbeitet wurden die Vorschläge für den Zu- und Ausbau auf Basis des Konzeptes der Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschule Münchendorf durch eine G21-Arbeitsgruppe.

Ein interessantes Projekt um kalkulierte 3,1 Millionen Euro ...

Um möglichst viele Projektvorschläge zu bekommen, wurde im Herbst 2016 ein Architektenwettbewerb gestartet. Dabei wurden mehrere interessante Vorschläge abgegeben. Das zunächst favorisierte Projekt wurde vom Gemeinderat verworfen, da es einen sehr großen Eingriff in den bestehenden Volksschulbau bedeutet hätte. Schließlich fiel die Entscheidung, das Projekt des Architekten DI Bernhard Holletschek umzusetzen. Sofort nach dieser Entscheidung begannen wieder intensive Planungsarbeiten im Rahmen einer Arbeitsgruppe. So entstand ein sehr interessantes und ausgeklügeltes Gesamtprojekt, das vom Architekten in der Umsetzung mit 3,1 Millionen Euro kalkuliert wurde. Auf Basis eines Polierplanes und von detaillierten Leistungsverzeichnissen wurde im Frühjahr 2018 die Ausschreibung der einzelnen Gewerke durchgeführt. Das Ergebnis dieser Ausschreibung war aber mehr als ernüchternd.

... wird letztendlich um 100 Prozent teuer

Obwohl noch gar nicht alle Leistungsgewerke ausgeschrieben wurden (es fehlten aber nur kleine Gewerke wie z. B. EDV-Ausstattung und Sonnenschutz), ergaben die Ausschreibungsergebnisse eine Gesamtsumme von 6,05 Millionen Euro. In dieser Summe noch nicht enthalten sind die Kosten für die

notwendigen Kanalbauarbeiten, die Verlegung der verlängerten Johann Wurth Gasse sowie die dadurch notwendigen Maßnahmen für den Trainingsplatz zwischen Schule und Fußballplatz.

Wie geht es jetzt weiter?

Da die zu erwartenden Gesamtkosten weit über der maximalen Förderhöhe des Projektes liegen und eine Finanzierbarkeit durch die Gemeinde Münchendorf nicht gegeben ist, müssen jetzt Alternativen erarbeitet werden. Begonnen wird vorerst mit einer gründlichen Analyse. Es muss herausgefunden werden, wie es zu dieser exorbitanten Überschreitung der kalkulierten Kosten gekommen ist. Sicherlich ist, bedingt durch die gute Wirtschaftslage, das Preisniveau derzeit bei Ausschreibungen höher, da alle Firmen gut ausgelastet sind. Ebenso hat der von der Gemeinde Münchendorf vorgegebene Bauzeitenplan mit einem Baubeginn im Juli 2018 und einer Fertigstellung im August 2019 viele Firmen dazu verleitet, Risikoaufschläge zu kalkulieren. Das alles sind aber noch keine Begründungen für eine nahezu Verdoppelung der kalkulierten Kosten. Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Mai beschlossen, den Architekten damit zu beauftragen, Einsparungsmaßnahmen zu erarbeiten. Diese betreffen sowohl die ausgeschriebenen Materialien als auch die Ausführung von baulichen Maßnahmen. Danach soll entschieden werden, ob diese Maßnahmen zu einer Reduktion auf die vorgesehenen Gesamtbaukosten von 3,1 Millionen Euro führen können und neuerlich ausgeschrieben wird oder ob das vorgesehene architektonische Gesamtkonzept in der vorgesehenen Form nicht realisierbar ist und eine vollkommene Neuplanung angegangen werden muss.

Die für die Schule zuständige GGR Doris Kirstorfer erklärt zur derzeitigen Situation Folgendes:

„Der bisherige Entwicklungs- und Planungsprozess unseres Dorfschulprojektes verlief sehr positiv und mit Bürgerbeteiligung, Architektenwettbewerb und parteiübergreifender Arbeitsgruppe mustergültig. Ich bin davon überzeugt, dass wir auch in dieser schwierigen Situation gemeinsam eine Lösung finden werden. Jetzt ist es wichtig, rasch zu handeln, zu analysieren, weiter zu planen, damit wir so bald wie möglich neu ausschreiben und mit dem Zubau – leider zeitverzögert – beginnen können.“

Gott sei Dank herrscht keine akute Platznot in unserer Volksschule, es kann also regulär unterrichtet werden. In der Zwischenzeit werden wir aber auf jeden Fall die Zeit nutzen, um anstehende Sanierungsarbeiten (Lichtkuppeln, Dach etc.) im bestehenden Schulgebäude durchführen zu können“.



ERNEUT ÄNDERUNGEN IM MÜNCHENDORFER GEMEINDERATSTEAM

Die Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2018 brachte eine weitere Personal- und Strukturänderung innerhalb unseres Gemeindevertreterteams.

Da der geschäftsführende Gemeinderat Franz Hudetz sein Gemeinderatsmandat mit Ende Mai 2018 zurückgelegt hatte, wurde von der SPÖ-Fraktion Franz Josef Barta als neuer Gemeinderat vorgeschlagen und in der Gemeinderatssitzung am 24. Mai angelobt.

Aufgrund des Ausscheidens von Franz Hudetz war es auch notwendig, den Posten eines geschäftsführenden Gemeinderats neu zu besetzen. In geheimer Wahl wurde GR Thomas Müller – mit einer Stimmenthaltung – in diese Position gewählt. Er wird als neuer geschäftsführender Gemeinderat – so wie sein Vorgänger – für das Referat „Sport, Gesundheit und Jugend“ zuständig sein.

Des Weiteren haben sich einige Änderungen in Ausschüssen des Gemeinderates ergeben.

Im Ausschuss 2 (Dienstleistungen und Bauwesen) folgt GGR Thomas Müller GGR Franz Hudetz nach.

Im Ausschuss 3 (Sport, Gesundheit und Jugend), in dem GGR Thomas Müller den Vorsitz übernommen hat, wird an seiner Stelle als Beisitzer GR Franz Josef Barta tätig sein.

Im Ausschuss 5 (Unterricht, Kunst, Kultur und Kultus) hat GR Franz Josef Barta anstelle von GR Rosa Sageder die Funktion des Stellvertreters der Vorsitzenden übernommen. GR Rosa Rosa Sageder übernahm in diesem Ausschuss die Funktion einer Beisitzerin.

Im Ausschuss 6 (Dorfentwicklung, Raumordnung, Verkehr und Mobilität) folgt GGR Thomas Müller als Beisitzer GGR Franz Hudetz nach.

Wir wünschen dem neuen Gemeinderat und dem neuen geschäftsführenden Gemeinderat viel Erfolg bei ihrer Arbeit für unser Münchendorf und die Menschen, die hier wohnen und arbeiten.

TOTAL WEGEN UMBAU **BIS ZU 27%**

ABVERKAUF

Auf KURZZULASSUNGEN & prompt verfügbare LAGERFAHRZEUGE



Das WeltAuto.

PORSCHE
WIEN - LIESING

www.porschewienliesing.at

Ketzerergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0

Nur bis 30.8.2018.



AUSSCHUSS 3:

Sport, Gesundheit und Jugend

Vorsitzender: **GGR Thomas Müller**



Liebe Münchendorferinnen!
Liebe Münchendorfer!

Angesichts des Umstands, dass mein Kollege Franz Hudetz aus privaten Gründen sein Amt niedergelegt hat, wurde ich zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses 3 gewählt. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen vorstellen zu dürfen.

Ich bin 26 Jahre alt, Student, und wohne seit meiner Geburt in Münchendorf. Bei meinen Interessen steht – bedingt durch mein Studium – Medizin an sehr hoher Stelle. Dadurch fühle ich mich in diesem Ausschuss natürlich besonders wohl. Gemeinsam mit meinem Team des Ausschusses 3 – Sport, Gesundheit, Jugend – freue ich mich auf die weiteren Jahre und auf eine tolle Zusammenarbeit.

In diesem Sinne gleich ein Tipp von mir:

Während Sie diese Zeilen lesen, können Sie ganz leicht nebenbei etwas für Ihre Gesundheit tun, zum Beispiel folgende „Turnübung“, bei der durch Fersenhebungen Knöchel, Waden und Unterschenkel gestrafft werden.

- Setzen Sie sich mit geradem Rücken hin und stellen Sie beide Fußballen auf den Boden!
- Heben Sie die Fersen vom Boden und lassen Sie die Zehen auf dem Boden stehen! Ein paar Sekunden so halten und wieder senken, dann wiederholen.
- Legen Sie einen Stapel Zeitschriften, ein paar Bücher, Ihre schwere Geldbörse oder was immer Sie zur Hand haben auf Ihren Schoß, um mehr Widerstand zu erzeugen!
- Steigern Sie das Gewicht und die Anzahl an Wiederholungen, wenn Ihnen die Übung leichtfällt!

Sicherlich wird es Ihnen auch leichtfallen, mich mit Ihren Anliegen und Anregungen betreffend Sport, Gesundheit und Jugend direkt zu kontaktieren: **thomsn.mueller@gmail.com**

GGR THOMAS MÜLLER INFORMIERT UND GR FRANZ JOSEF BARTA STELLT SICH VOR:



Liebe Münchendorferinnen
und Münchendorfer!

Ich darf mich Ihnen hiermit als neues Mitglied des Münchendorfer Gemeinderates vorstellen. Als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses Unterricht, Kunst und Kultur werde ich mich bemühen, mein Know-how mit größtmöglicher Effizienz einzubringen.

Damit Sie mich ein wenig näher kennenlernen können, erlauben Sie mir, einige Stationen meiner beruflichen Laufbahn anführen zu dürfen. Als gelernter Lehrer kam ich in den frühen 70er-Jahren als damals jüngster Lehrerbildner an die Pädagogische Akademie (Schwerpunktfächer: Vorschulerziehung und Elementarmethodik). Gleichzeitig und auch noch viele Jahre danach war ich als Kinderbuch-, Hörfunk- und vor allem als Fernsehautor („Am dam des“, „Sesamstraße“ u. a.) tätig. Obwohl es mich anschließend in die Kommunikations- und Werbebranche verschlug, wo ich zahlreiche Werbekonzepte (bauMax, Wiener Linien u. v. a.) entwickelte und auch als Werbefilmregisseur erfolgreich war, blieb ich meinem „pädagogischen Sendungsbewusstsein“ treu und war siebzehn Jahre lang für die Redaktion und Gestaltung der Sparkassen-Kinderzeitschrift „Hallo, Sparefroh“ verantwortlich. Gleichzeitig redigierte und gestaltete ich auch die Kundenzeitschrift der Wiener Stadtwerke „24 Stunden für Wien“. Seit meiner Jugend politisch interessiert und engagiert – so zum Beispiel bei den Kinderfreunden –, muss ich zu meiner Schande gestehen, dass ich mich, obwohl ich vor exakt zwanzig Jahren von Wien nach Münchendorf übersiedelte, erst vor rund neun Jahren wieder aktiv in die Kommunalpolitik eingebracht habe. Als Mitglied des SPÖ-Ortsvorstandes bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit der SPÖ Münchendorf zuständig, so u. a. auch für das SPÖ-Informationsmagazin „Menschen-dorf“. Ich freue mich, nun auch in offizieller Funktion für unser Münchendorf tätig sein zu dürfen und gemeinsam mit den engagierten Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen im Gemeinderat eine Reihe von mir vorschwebenden Bildungs- und Kulturprojekten in Angriff zu nehmen. Aber auch als Mitglied des Ausschusses Sport, Gesundheit und Jugend möchte ich mich bestmöglich einbringen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ich Ihre Interessen im Bildungs- und Kulturbereich effizient vertreten kann, kontaktieren Sie mich ganz einfach: **f.j.barta@aon.at**

G21-ARBEITSKREIS MOBILITÄT Busverkehr und e-Carsharing



Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindepublikation berichtet, stand der G21-Arbeitskreis zum Thema Mobilität Ende Februar ganz im Zeichen des öffentlichen Busverkehrs.

Ein weiteres Treffen am 26. Juni war dem Thema e-Carsharing mit Infos über den Anbieter ECARREGIO gewidmet.

Konkrete Aufgabestellung war Ende Februar das Erarbeiten von Lösungen für die zahlreichen Probleme bei der Fahrt von und zu den Schulen, speziell in Richtung Mödling, Guntramsdorf und Unterwaltersdorf. Aber auch die Erreichbarkeit des Krankenhauses in Baden, speziell für ältere Menschen, die nicht oder nicht mehr auf ein Auto als Verkehrsmittel zurückgreifen können, spielte eine Rolle. Die Rückmeldungen der Eltern wurden gesammelt und via Wolfgang Grill von nö.regional an den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) übermittelt. In einem nächsten Zwischenschritt wurden die einzelnen Anregungen aus dem Münchendorfer G21-Arbeitskreis im Quartals-Jour-fix des Mobilitätsmanagements der nö.regional und des VOR am 11. Juni 2018 erörtert.

Wir warten nun auf eine offizielle Rückmeldung des VOR. Fix ist allerdings bereits, dass ein Mitarbeiter des VOR am nächsten G21-Arbeitskreis zum Thema Mobilität Anfang September 2018 teilnehmen wird, um sich vor Ort ein Bild von der tatsächlichen Bedarfslage und den Vorschlägen der Münchendorfer Öffi-BenutzerInnen zu machen.

Kurz vor Ferienbeginn stand ein weiteres Mal das Thema e-Carsharing auf dem Programm, zu dem Thomas Schevaracz-Helm von ECARREGIO als Fachreferent eingeladen wurde. Dieses Carsharing-System wird bereits von mehreren Gemeinden im Bezirk erfolgreich genutzt.



Bei Interesse am Thema e-Carsharing in Münchendorf bitte unter office@gemeinde-muenchendorf.at melden!

Wer weniger Verkehr haben will, sollte das eigene Mobilitätsverhalten ändern. E-Carsharing kann helfen, die Zahl der Autos im Dorf zumindest ein kleines bisschen zu reduzieren. Bei gelegentlichem Bedarf an einem fahrbaren Untersatz ist man bei e-Carsharing genau richtig. G21 sorgt für Information zu diesem Thema und holt erfahrene Experten in den Ort. Das ist der erste Schritt. Bei genügend Interessierten entsteht daraus vielleicht ein konkretes Projekt bei uns in Münchendorf. Bitte melden!

Roland Wallner, G21-Team Münchendorf

GARTENPFLEGE
Ihr Garten in den besten Händen!

PROFESSIONELLE GARTENPLANUNG UND GARTENGESTALTUNG

- RASEN MÄHEN • VERTIKUTIEREN •
- HECKEN SCHNEIDEN • BEPFLANZEN •

Auf Wunsch übernehmen wir auch den Einkauf Ihrer neuen Pflanzen!

Gartengestaltung BGR
T: 0699 170 77 037 | www.bgr-garten.at

HOCHWERTIGE REINIGUNGEN

- Pflastersteine • Hofeinfahrten • Terrassen •
- Zäune • alle Steinoberflächen •

vorher nachher

PROFESSIONELLE TEICHREINIGUNG OHNE WASSERTAUSCH

- Gartenteiche • Pools • Schwimmteiche •

T: +43 (0)699 170 77 037 | www.bgr-garten.at

AUSSCHUSS 6:

Dorfentwicklung, Raumordnung,
Verkehr, Mobilität

Vorsitzender: **GGR Armin Lahner**



KREISVERKEHR WIRD UMGESETZT

Ist ein Kreisverkehr in Münchendorf überhaupt sinnvoll? Aufgrund der zahlreichen Unfälle auf der L2005 hat die Niederösterreichische Landesregierung unsere Kreuzung schon länger beobachtet. Fakt ist, dass der Umbau in einen Kreisverkehr die sicherste Lösung ist – daher wurde dies jetzt beschlossen. Im Zuge der Umbauarbeiten kann es allerdings im Sommer und im Herbst zu Verzögerungen im Kreuzungsbereich kommen.

Dank unserer Mithilfe bei der Planung des Kreisverkehrs wurde ein Geh- und Radwegkonzept inkludiert, das ebenso sukzessive umgesetzt wird.



PARK- UND HALTEVERBOT

Immer mehr Münchendorferinnen und Münchendorfer melden uns falsch parkende Autos auf Gehwegen bzw. im Park- und Halteverbot. Wir haben mit der Polizei Laxenburg diesbezüglich bereits Gespräche geführt, und diese wird nun vermehrt achtgeben und notfalls die Falschparker zur Anzeige bringen.

Oft müssen Passanten mit ihren Kindern auf die befahrene Straße ausweichen, da der Gehweg verparkt ist. Wir bitten ausdrücklich nochmals darum, nur die vorgesehenen Parkplätze zu nutzen, um so gefährliche Situationen zu vermeiden.



DER AUSBAU DER POTTENDORFER LINIE FÜHRT ZUR STRASSENSPERREN

Die Bauarbeiten an der Pottendorfer Linie sind voll im Gange. Hier die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- **Sperre am Donnerstag, dem 5.7.2018: Gleisversetzung**
Die Sperre gilt ab 8:00 Uhr morgens für einige Stunden. Die Umleitung für die Buslinie 221 und alle Pkw erfolgt über die Flugfeldstraße. Lkw müssen großräumig über Mossbrunn ausweichen. Fußgänger müssen die kurze Sperre abwarten.
- **Sperre von 23.7. bis 26.7. 2018: Abtrag der Signalanlagen und Brückenverschub**

Auch hier erfolgt die Umleitung für die Buslinie 221 und Pkw über die Flugfeldstraße. Lkw weichen großräumig über Mossbrunn aus. Für Fußgänger und Radfahrer wird für diesen Zeitraum eine eigene Brücke eingerichtet.

LEITSYSTEM FÜR UNSER BETRIEBSGEBIET

Bereits länger in Planung, wird nun in den nächsten Monaten ein Leitsystem im Industriegebiet gestaltet, um die Zufahrt der Lkw bzw. aller nicht Ortskundigen zu erleichtern. Dies bedeutet eine Entlastung des Verkehrsaufkommens im Ort. Um dem zukünftigen Wachstum des Industriegebiets gerecht zu werden, kann dieses entwickelte System leicht erweitert und adaptiert werden.



KUNSTHANDWERK UND DESIGN:

KREATIVPREIS FÜR EINE MÜNCHENDORFERIN

Bettina Chochola gewann 2017 den Preis „Kreativ in die Zukunft Niederösterreich“ in der Kategorie Kunsthandwerk und Design. Das Unternehmen ist „Sieger. Aus Leidenschaft“.



Bettina Chochola: „Sieger. Aus Leidenschaft“

„Betriebe, die sich auf ihre Stärken besinnen, sind wahre Sieger. Ich freue mich sehr, dass Österreichs Handwerk und Gewerbe seine Stärken in den Vordergrund stellt: die Qualität der Produkte und vor allem die Qualifikation seiner Fachkräfte. Diese Kombination macht den Erfolg aus, und hierfür gilt der Dank den Betrieben, die hier tagtäglich ausgezeichnete Arbeit leisten“, betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl, der mit Standing Ovations verabschiedet wurde, bei der Preisübergabe.

Die von Bettina Chochola hergestellten Skitaschen wurden 2017 mit dem „Kreativ in die Zukunft“-Preis in der Kategorie Kunsthandwerk und Design prämiert. Das Design der Stücke basiert auf der Symbiose von traditionellem Handwerk und innovativer Verarbeitung des Materials Filz.

„Der Wandel ist in Gewerbe und Handwerk angekommen. Wir stellen uns neu auf, neue Produkte und Innovationen sowie die Veränderungen durch die Digitalisierung eröffnen unseren Betrieben große Chancen, stellen sie aber auch vor neue Herausforderungen. Ich bin sehr stolz auf die große Vielfalt, die außerordentliche Qualität der prämierten Produkte und Dienstleistungen und die enorme Innovations- und Entwicklungskraft des Handwerks und Gewerbes“, unterstrich die Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk, Renate Scheichelbauer-Schuster.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

CLUB

**HECHT
GEIL!**

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL CLIP 2 SPEAKER.

Ab 14 Jahren, in allen Raiffeisenbank Filialen und über raiffeisen.at. Impressum: Raiffeisenbank für Österreich

AUSSCHUSS 1: Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Tourismus, Landwirtschaft, Bauhof und IT, Wirtschaft

Vorsitzende: **GGR Dagmar DUNGL**



**Unsere EU-Gemeinderätin GGR Dagmar Dungal informiert:
WAS SIE ÜBER DIE EUROPÄISCHE UNION WISSEN SOLLTEN**

Ende März wurde ich im Gemeinderat als EU-Gemeinderätin bestätigt. Diese überparteiliche Initiative gibt es seit Anfang 2010. Mehr als 900 Mitglieder engagieren sich unentgeltlich, um der österreichischen Bevölkerung die Aufgaben und Ziele der Europäischen Union näherzubringen.

Die Europäische Union (EU) mit ihren 28 Mitgliedstaaten ist das Ergebnis eines jahrzehntelangen Entwicklungsprozesses, der von vorsichtigen Anfängen ausgehend eine stetig steigende Zusammenarbeit von europäischen Staaten mit sich brachte. So sind auch ihr Gefüge und ihre Organisationsstrukturen vielschichtig und weisen sowohl Elemente einer „internationalen Organisation“ als auch staatliche Elemente auf. Die internationale Organisation regelt das Verhältnis zwischen den Staaten, es schließen sich Staaten zur Erreichung eines oder mehrerer Ziele zusammen. Darin sind normalerweise die BürgerInnen der einzelnen Mitgliedstaaten an der Willensbildung nicht beteiligt, Entscheidungen werden von den Staatenvertretern und eigenen Gremien der internationalen Organisation getroffen. So können sich auch primär nur Staaten auf deren Recht berufen. Internationale Organisationen sind z. B. die Vereinten Nationen (UNO), die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) sowie die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO). Der Staat hat unter anderem die Aufgabe, die Ordnungs- und Schutzfunktion für seine Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen. In demokratischen Staaten ist das Volk oberster Entscheidungsträger, weshalb Volksvertreter in die maßgeblichen Organe der Staatsorganisation gewählt werden (Parlament, Bundespräsident etc.). Im Gegensatz zu internationalen Organisationen können sich in Staaten die Bürgerinnen und Bürger direkt auf das innerstaatliche Recht berufen. Die Verträge bilden die Grundlage eines umfangreichen sekundären Rechts, das sich unmittelbar auf das Leben der EU-Bürgerinnen und EU-Bürger auswirkt. Diese Rechtsvorschriften sind das Ergebnis der Entscheidungen des Rates als Vertreter der nationalen Regierungen, des Europäischen Parlaments als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger sowie der Europäischen Kommission, die von den Regierungen unabhängig ist und die gemeinsamen Interessen Europas wahr.

Im einzigartigen institutionellen Gefüge der EU ...

- ... werden die allgemeinen politischen Prioritäten vom Europäischen Rat vorgegeben, in dem die EU-Staats- und Regierungschefs vertreten sind;
- ... vertreten direkt gewählte Abgeordnete die europäischen Bürgerinnen und Bürger im Europäischen Parlament;
- ... vertritt die Europäische Kommission, deren Mitglieder von den Regierungen der Mitgliedstaaten ernannt werden, die allgemeinen Interessen der EU;
- ... verteidigen die Regierungen der Mitgliedsländer die Interessen ihres Landes im Rat der Europäischen Union.

Bei der Schülerweltmeisterschaft in Sevilla:

MÜNCHENDORFERIN VERTRITT ÖSTERREICH IM SYNCHRONSCHWIMMEN



Die Münchendorferin Valentina Strahsberger hat sich im Solo sowie im Duett gemeinsam mit ihrer Partnerin Naemi Arocker für die Schülerweltmeisterschaft (Comen Cup) im Juli in Sevilla qualifiziert.

Bei diesem Wettkampf starten Kinder der Jahrgänge 2003–2005. Pro Land sind je ein Solo, ein Duett sowie ein Team startberechtigt. Um das vom Österreichischen Schwimmverband geforderte Limit für den Comen Cup zu erreichen, standen in den letzten Wochen Wettkämpfe in Ungarn, Tschechien, der Slowakei und Schweden auf dem Programm.

Valentina und Naemi präsentierten sich in guter Form und konnten einige Medaillen und die geforderten Punkte mit nach Hause bringen. Sie freuen sich sehr, Österreich vertreten zu dürfen.

Wer mehr über Synchronschwimmen erfahren möchte, kann sich auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/synchroedding/> oder auf der Homepage der Schwimmunion Mödling (www.sum.at) sowie per E-Mail unter strahsberger@gmail.com informieren.

Ballonfahrt
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Erleben Sie mit uns die Welt von oben!!

Ein Gutschein kann ein schönes Geschenk sein!

0664 2340792 www.wamser.at



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

**Sziveli
ImmobilienKG**



Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!**

AUSSCHUSS 3: Sport, Gesundheit, Jugend

Beisitzer: **GR Walter DELES**



WAS TUN BEI INSEKTENSTICHEN?

aus „Omas Hausapotheke“



Wenn ein Mensch auf einen Bienen- oder Wespenstich mit Übelkeit bis hin zum Erbrechen oder Atemnot reagiert, sollte sofort der Notarzt gerufen werden. Ein anaphylaktischer Schock ist eine lebensgefährliche Situation.

Schnelle Hilfe bei Bienen- und Wespenstichen

- Stachel vorsichtig mit einer Pinzette entfernen, ohne die Giftblase zu zerdrücken!
- Zwiebel aufschneiden und eine Hälfte direkt auf die Einstichstelle drücken!
- Die entstehende Schwellung kühlen!
- Ggf. ein Schmerzmittel einnehmen!
- Bei Stichen im Hals- und Rachenraum sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen!
- Bei Schwellungen im Hals- und Rachenraum bis zum Eintreffen der ärztlichen Hilfe Kühlen des Halses mit eingewickelten Eiswürfeln! Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, hilft das Lutschen eines Eiswürfels.

Was ist sofort nach dem Stich zu tun?

Da sich am Stachel der Biene Widerhaken befinden, ist es normal, dass er in der Einstichstelle stecken bleibt. Er muss nun sehr vorsichtig, aber möglichst zeitnah entfernt werden. Ansonsten bohrt er sich selbsttätig immer weiter in die Haut. Am äußeren Ende des Stachels befindet sich eine kleine Giftblase. Wird diese durch einfaches Zudrücken zerstört, drückt sich das darin enthaltende Gift zusätzlich in die Wunde. Vorzugsweise kann der Stachel mit einer Pinzette, einer Zeckenkarte oder mit einem langen Fingernagel von der Seite vorsichtig beseitigt werden. Achten Sie vor allem auf die vollständige Entfernung!

Die richtige Behandlung des Bienenstichs

Ein Bienenstich ist meist noch einige Tage nach dem Einstich zu spüren. Die gestochene Stelle der Haut ist empfindlich, kann gerötet sein und verursacht möglicherweise bei Belastung

Schmerzen. Es kann helfen, die betroffene Stelle in ein Bad mit Salzwasser zu geben oder sie mit einer aufgeschnittenen Zwiebel einzureiben. Dies wird nicht brennen oder schmerzen, nach einiger Zeit werden sich die Schmerzen jedoch reduzieren. Es hilft auch, die Stelle vorsichtig zu kühlen. In der Apotheke gibt es außerdem frei erhältliche Salben, die die Schmerzen nach einem Bienenstich lindern und kühlend auf die umliegende Haut einwirken, um sie zu beruhigen.

Was tun bei einer Insektenstichallergie?

Die Allergie gegen Insektenstiche entsteht aufgrund einer Sensibilisierung durch einen früheren Insektenstich. Der Allergiker reagiert unterschiedlich stark auf Bienenstiche – einige Personen schweben bereits durch einen einzigen Stich in akuter Lebensgefahr, andere wiederum bemerken nur eine Reaktion an der betroffenen Stelle. In jedem Fall muss ein Allergiker nach einem Bienenstich sofort einem Arzt vorgestellt werden. In den meisten Fällen wird sich die Haut bereits stark gerötet haben und angeschwollen sein. In den folgenden Tagen kann es bei dieser Rötung bleiben, es kann aber auch zu deutlich sichtbaren Quaddeln oder großflächigen Hautirritationen kommen.

Erste Hilfe bei Wespenstichen

Liegt eine Allergie vor, sollten Sie keine „Experimente“ machen. Stattdessen sollten Außenstehende unverzüglich einen Notarztwagen bzw. Krankenwagen rufen, um das Risiko schwerer Komplikationen einzudämmen. Bestehen sehr starke Reaktionen, können nur spezifische Medikamente das Leben retten. Zeigt der Patient Anzeichen eines Schocks, sollten die Beine erhöht abgelagert werden. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass das Blut im oberen Teil des Körpers verweilt. Da sich hier die wichtigsten Organe befinden, ist die Versorgung mit Blut und Sauerstoff entscheidend.

Nach dem Stich sollte die betroffene Person zunächst beobachtet werden, vor allem wenn eine Allergie nicht einwandfrei ausgeschlossen werden kann. Zeigen sich in den nächsten 15 Minuten keine weiteren Beschwerden, die auf eine Überreaktion hindeuten (wie zum Beispiel Atemnot, Zittern, Übelkeit), kann die Behandlung auf Basis von Hausmitteln erfolgen. Bei normalen Reaktionen des Körpers findet die Diagnose durch die Inspektion der Hautirritation statt. Letztendlich sorgt das Gift für die verschiedenen Reaktionen. So kann dieses direkt nach dem Vorfall aus der Wunde gepresst werden. Befindet sich der Stachel noch in der Haut, so ist dieser mithilfe einer Pinzette oder mit desinfizierten Fingern zu entfernen. Bei der Entfernung des Giftes darf nicht der Mund zum Einsatz kommen, weil die Stoffe sich ansonsten auf den Schleimhäuten ausbreiten und weitere Irritationen auslösen können. Stattdessen ist es ratsam, die betroffene Stelle

behutsam mit den Fingern zu bearbeiten. Das Auftragen von eigenem Speichel kann ebenfalls das Gift neutralisieren und so das Eintreten stärkerer Beschwerden vermeiden. Anschließend sollte die Stelle desinfiziert werden. Hier eignen sich Mittel aus der Apotheke oder hochprozentiger Schnaps. Auf diese Weise ist es möglich, eventuellen Entzündungen vorzubeugen. Die Anwendung von Kälte kann die Region zum einen etwas betäuben und den Schmerz somit stillen. Zum anderen sorgt sie dafür, dass Schwellungen reduziert werden. Neben Eiswürfeln und kaltem Wasser kann auch zu speziellen Tiefkühlbeuteln gegriffen werden. Diese sollten allerdings niemals direkt auf die Haut gelegt werden, weil dadurch Verbrennungen (Gefrierbrand) drohen.

In jedem Fall: Zeigen sich Beschwerden wie Schwellungen im Hals- und Rachenbereich, Übelkeit und Erbrechen, Atemnot, Bewusstlosigkeit, Schock und übermäßige Schmerzen SOFORT ÄRZTLICHE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN!

Wenn Sie sich z. B. auf einer Wanderung befinden und die Notrufnummer der nächstgelegenen Rettungsstelle nicht kennen, wählen Sie über Ihr Mobiltelefon die **EURONOTRUF-NUMMER 112**, dann wird alles Weitere veranlasst.



Ich wünsche Ihnen, dass Sie von Insektenstichen verschont bleiben und einen beschwerdefreien Sommer genießen.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



UNSERE SCHULE IST TOP!



Der Schulschluss nähert sich mit großen Schritten, aber bei uns ist wie immer viel los!

Die große Zirkusveranstaltung der 3b und 4a sorgte für Beifallstürme. 40 Kinder haben jongliert, balanciert, am Trapez geturnt, Menschenpyramiden gebaut und sind vier Meter über dem Boden geschwebt. Auch unser Herr Bürgermeister war begeistert.

- 😊 Die 3a verbrachte eine „Johann Strauß“-Nacht in der Schule. Alle können jetzt Walzer tanzen!
- 😊 Beim Sternen-Charity-Lauf der Europa-Mittelschule haben heuer die 1. Klassen teilgenommen. Mit viel Einsatz und Engagement spenden diese Klassen heuer wieder viel Geld für Kinder in Not.
- 😊 Am 14. Juni wurden wir vom Weihbischof visitiert. Unsere Dorothea probte fleißig mit allen Kindern der Schule. Dann kamen noch viele Ausflüge, unsere Sporttage und natürlich das Sommerfest des Elternvereins am 22. Juni im Stadel. Heuer verabschiedeten wir 32 Kinder und begrüßen 45 Schulanfänger.
- 😊 Dazwischen wurde noch viel gelernt, gesungen und gelacht. Theater-Workshop in den 1. Klassen gabt es auch noch und natürlich das Zeugnis!

Das Team der Ganztagsvolkschule Münchendorf wünscht einen wunderbaren Sommer. Wir sehen uns am 3. September wieder!

VD Petra Bauer, BEd

kabelplus

300 MBIT/S

Jetzt bis zu **6 Monate gratis***

**VOLLTREFFER!
GLASFASER-RASEN
WIE EIN WELTMEISTER.**

* Aktion gültig bis 31.07.2018 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen wlanNET und OLAN-Produkte), 3 Monate kein Grundgebot auf alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (Basic, smart, Fresh oder superior) 6 Monate kein Grundgebot bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremium V, kabelTEL-Gesprächsmiete, Hardwaremiete, Zusätzlich Internet-Service-Paschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



145 JAHRE FF MÜNCHENDORF

UNSERE SICHERHEIT MUSS GEFEIERT WERDEN

Seit 145 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Münchendorf für Ihre Sicherheit im Brandfall und sonstige technische Unterstützungen für Sie präsent und täglich einsatzbereit. Dieses Jubiläum wurde am 25. und 26. Mai 2018 mit einem rauschenden Fest im Feuerwehrhaus mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten gefeiert.

Highlights waren die Live Bands „Bad End Company“ und „Moskitos“, die für die musikalische Unterhaltung sorgten. Aber auch das Familienprogramm mit Feuerwehrauto-Rundfahrten und der Drehleiter der FF Wiener Neudorf, die besonders gefragt waren, lockten zahlreiche Gäste an.



Ein gewarteter Feuerlöscher kann Leben retten

Bedenken Sie, dass es auch bei Ihnen zu Hause um Ihre Sicherheit geht und im Falle eines Brandes ein gewarteter Feuerlöscher bei einem Entstehungsbrand Leben retten kann!

Aus diesem Grund sollten Sie Ihren Feuerlöscher alle zwei Jahre einer Überprüfung unterziehen.

Unter dem Motto „Es geht um Ihre Sicherheit“ hat am Samstag, dem 5. Mai 2018, in unserem Feuerwehrhaus in Zusammenarbeit mit der Firma Minimax die Feuerlöscher-Überprüfung stattgefunden. Viele MünchendorferInnen haben dieses kostengünstige Service in Anspruch genommen und ihre Feuerlöscher warten lassen.

Übung „Brandeinsatz in der Volksschule“

Ebenfalls zum Thema Sicherheit hat in der Münchendorfer Volksschule am 11. Mai unter Einbeziehung der Volksschulkinder und deren Eltern die 1. Halbjahres-Abschlussübung „Brandeinsatz in der Volksschule“ stattgefunden.

Übungsannahme war ein Brand im Heizraum der Volksschule, der sich bereits auf ein angrenzendes Klassenzimmer ausgebreitet hatte. Die zu großen Teilen gut koordinierte Abarbeitung der einzelnen Übungsszenarien führte nach etwa einer Stunde zum erfolgreichen Abschluss des Übungszieles. Ein großer Dank ergeht an alle teilnehmenden Kinder, Eltern und interessierten Beobachter dieser Übung, die mit ihrer Teilnahme dieses Übungsszenario für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf realitätsnahe gestaltet haben.

Urlaubsreisen,
Ausflüge &
Kulturprogramm



BEI DEN PENSIONISTEN IST IMMER ETWAS LOS

PIRRINGER OG

beh. konz. Rauchfangkehrermeister

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...**



Mehr als 40 Teilnehmer freuten sich im Frühjahr auf die Reise nach Dubrovnik. Von „Seniorenreisen“ gut betreut, besichtigte man nicht nur die Altstadt, sondern lernte auch malerische Dörfer und Städtchen kennen. Weitere Sehenswürdigkeiten im Ausflugsprogramm waren Kotor und Budva in Montenegro sowie Trebinje und Mostar in Bosnien-Herzegowina. Bereits jetzt kann man sich für die nächste Frühjahrsreise voranmelden. Es geht nach Kreta, der beliebten Sonneninsel.



Aluzäune



Jetzt besonders günstig



Mewald GmbH
Industriest. 2
2486 Pottendorf

Aluzäune+Tore
Garagentore
Hoftore+Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
02623/72225-112

Die traditionelle Mutter- und Vatertagsfeier der Münchendorfer Ortsgruppe des PVÖ fand heuer im Restaurant Zorzi statt. Bei gutem Essen, Plaudern und Live-Musik verging die Zeit im Fluge. Alle freuten sich über die Rosenspende der SPÖ-Frauen.

Nicht nur die Ausflüge und Urlaube können sich sehen lassen, auch das Kulturprogramm findet regen Zuspruch. Beim Kabarett „Erni Oma“ in Mödling war man dabei, ebenso in Hennersdorf, wo „der Papst entführt wurde“. Jetzt wartet in Laxenburg die „Stille Nacht“, und ganz bequem mit dem Bus vom Ort weg geht's nach Mörbisch zur „Gräfin Mariza“ und auch nach Berndorf zu „Boeing Boeing“. Ebenfalls für die kommende Saison gibt es schon Pläne. Allen kulturinteressierten Münchendorferinnen und Münchendorfern gibt die PVÖ-„Theaterfrau“ Hermine Grund (☎0680 232 60 13) gerne Auskunft.



TATORT MÜLLSAMMELSTELLE KIRCHFELDASSE/BILLA

Wertstoffsammelstellen werden als Müllhalden missbraucht

Wieder einmal sorgt illegale Ablagerung von Müll für großen Unmut. Am stärksten betroffen sind stark frequentierte und schlecht einsehbare Standorte wie zum Beispiel jener bei der Müllsammelstelle Kirchfeldgasse.



Es ist unbegreiflich, dass viele Menschen ihren Müll direkt neben den Containern abladen, statt diesen in die Wertstoffsammelstelle zu bringen. Obwohl die Kosten der Beseitigung alle Bürgerinnen und Bürger tragen müssen, führt dieses Verhalten dazu, dass immer mehr Menschen anfangen, ihre Abfälle neben den Containern zu entsorgen. So entsteht ein schmutziger und ungepflegter Eindruck von unserer Gemeinde. Die illegale Entsorgung von Abfall ist kein Kavaliersdelikt! Weiters wurden in den „Leichtverpackungsbehältern“ alle möglichen Müllfraktionen entsorgt – über Karton, Restmüll, Papier sowie Kleidungsstücke usw., die ebenfalls zusätzliche Entsorgungskosten verursachen. Wir bitten Sie, bei der Entsorgung von Müll den richtigen Container zu verwenden!



VERKAUF EINER SEEPARZELLE AM KLEINEN GEMEINDESEE

Die Gemeinde Münchendorf verkauft am Kleinen Gemeindesee Nord 14 eine Seeparzelle mit einem Ausmaß von 245 m² zu einem Fixpreis von € 120.000,00. Auf dieser Seeparzelle wurde bereits ein Aushub vorgenommen und eine Bodenplatte betoniert. Das Grundstück wird auch nur in diesem Zustand verkauft. Wenn es gewünscht wird, haben Interessenten die Möglichkeit – nach vorheriger Vereinbarung – die Seeparzelle zu besichtigen. Alle, die an einem Kauf der Badeparzelle interessiert sind, mögen dies schriftlich der Gemeinde Münchendorf bis spätestens 31.8.2018 bekanntgeben. In der Gemeinderatssitzung am 12.9.2018 wird – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – die Seeparzelle am Kleinen Gemeindesee Nord 14 verlost.

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN



Ing. Alexander Korb-Weidenheim

Wilhelmine Geiger

Johann Spanblöchl



VERANSTALTUNGSKALENDER JULI / AUGUST 2018

Mittwoch	11. Juli		Ausflug Eisgreisslerei Krumbach	SPÖ Pensionistenverband
Fr–So	13.–15. Juli	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Montag	23. Juli		Seefestspiele Mörbisch: „Gräfin Mariza“	SPÖ Pensionistenverband
Samstag	4. August	15.00	Sommerfest am Großen Gemeindesee	IG Großer Gemeindesee
Fr–So	10.–12. August	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Sonntag	19. August		Stadttheater Berndorf: „Boeing, Boeing“	SPÖ Pensionistenverband
Freitag	31. August		Konzert in der Kirche	Dorferneuerungsverein

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINEN ERHOLSAMEN SOMMER!

Ä
R
Z
T
E
N
O
T
D
I
E
N
S
T

1. Juli	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	02236 / 223 04
7.–8. Juli	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER	Guntramsdorf	02236 / 530 76
14.–15. Juli	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 / 474 12 80
21.–22. Juli	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	02236 / 532 47
28.–29. Juli	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	02236 / 737 00
4.–5. August	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	02236 / 223 04
11.–12. August	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	02236 / 50 68 19
15. August	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 / 712 18
18.–19. August	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	02259 / 22 62
25.–26. August	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	02252 / 60 72 06

**GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF**



PARTEIENVERKEHR
Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung
☎ 02259 / 22 13 - 10

**SPRECHSTUNDEN
BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER**
Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Michaela Herold

Fachärztin für Chirurgie; keine Kassen
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 0676/33 84 512
Ordination nach Vereinbarung

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin;
Wahlärztin, Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
Montag 9–12 Uhr
Mittwoch 8–10 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13
E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at
www.muenchendorf.gv.at